

Siemens-Premiere: Energiesparvertrag in Mont-sur-Lausanne

Dank eines Energiesparvertrages mit Siemens Schweiz kann die Gemeinde Mont-sur-Lausanne im Kanton Waadt in ihrem Sportzentrum Mottier pro Jahr garantiert CHF 60'000.- einsparen. Möglich machen das eine Reihe von Energieeffizienzsteigerungen von Siemens Schweiz.

Im Jahr 2016 sprach sich die Gemeindeverwaltung von Le Mont-sur-Lausanne im Kanton Waadt für eine Renovierung des Sportzentrums Mottier aus. Eine Steigerung der Energieeffizienz des Komplexes und die damit verbundenen Einsparungen sollten die Höhe des zur Finanzierung benötigten Darlehens reduzieren. Nach einer Durchführbarkeitsstudie folgte die erste öffentliche Angebotsausschreibung für einen Energiesparvertrag in der Schweiz. Seit sie im Jahr 2014 das Label „Energiesstadt“ erhalten hat, setzt sich die Gemeinde verstärkt für eine nachhaltige Energiepolitik ein.

Optimaler ROI

Siemens erhielt als erstes Unternehmen in der Schweiz den Zuschlag für diesen Auftrag dank der geplanten Energieeffizienzmassnahmen und einer garantierten Einsparung von CHF 60'000 pro Jahr. „Für Siemens Schweiz ist dies ein beachtlicher Erfolg und ein Projekt, das wir auch in anderen Gemeinden umsetzen möchten“, betont Stéphane Bovey, regionaler Vertriebsmanager bei Siemens Schweiz. „Wir haben auf die richtigen Konzepte gesetzt und die wirksamsten Massnahmen vorgeschlagen. Dabei konnten wir uns auf unsere Erfahrungen im öffentlichen Auftragswesen stützen, die wir insbesondere in Deutschland und Österreich bereits erworben haben.“

Zu den wichtigsten Energieeffizienzmassnahmen gehören die Renovierung der Belüftungs- und Beleuchtungsanlagen sowie die Installation von Solarmodulen auf dem Dach, die einen optimalen Return on Investment (ROI) gewährleisten.

Energiesparvertrag Sportzentrum Mottier

- Laufzeit des Energiesparvertrags: 15 Jahre
- Investition: 809.000 CHF
- Jährliche Stromeinsparungen: 159.000 kWh
- Jährliche Heizungseinsparungen: 191.000 kWh
- Jährliche garantierte Einsparungen: 60.000 CHF

Erster Vertrag in Schweiz

Siemens fungiert bei diesem Projekt als Generalunternehmer und arbeitet mit lokalen Unternehmen zusammen. Aufgrund des Erfolgs dieser Kooperation wurde Siemens von der Gemeinde mit weiteren Massnahmen wie etwa dem Austausch des Wasseraufbereitungssystems und der Optimierung der elektrischen Anlagen beauftragt. „Wir freuen uns, in Siemens einen erfahrenen Partner gefunden zu haben, der sich mit uns gemeinsam für Energieeinsparungen einsetzt“, erklärt der für Bauwesen und Nachhaltigkeit zuständige Gemeinderat Christian Menétrey. „Wir sind stolz darauf, eine der ersten in der Schweiz zu sein, die einen solchen Vertrag abgeschlossen haben, und hoffen, dass unser Erfolg auch andere überzeugen wird.“ Das Projekt wird derzeit planmässig umgesetzt und in diesem Sommer abgeschlossen sein.

Diese Medienmitteilung finden Sie in unserem [Mediencenter](#). Weitere Informationen zum Projekt sind [hier](#) ersichtlich.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.ch/smart-infrastructure